



Groß und außerdem wichtig für die Tafel: die am Mittwoch neu angelieferten Container.

FOTOS: KUNZ

Mehr Platz für die Tafel

Das Jahr 2020 soll für die Ludwigshafener Tafel ein besonderes werden. Seit 15 Jahren gibt es die Einrichtung. Zu diesem Jubiläum soll auch die Sanierung abgeschlossen werden. Dazu gehören auch zwei Container, die am Mittwoch geliefert wurden.

VON CHIARA SOMMER

Die Riesencontainer, die jeweils etwa 30 Quadratmeter Fläche bieten, sollen die Lagerkapazität für Lebensmittel und Arbeitsmaterialien in der Bayreuther Straße erweitern. Durch die steigende Anzahl an Bedürftigen und die große Menge an Lebensmittelspenden war ein Ausbau der Lagerflächen notwendig. Momentan werden von der Tafel monatlich ungefähr 2000 Personen versorgt.

Juergen Hundemer, Vorsitzender des Trägervereins zur Förderung des Ehrenamts (Vehra), freut sich, dass durch die Sanierung die Arbeitsabläufe optimiert und vernünftige Arbeitsbedingungen geschaffen werden konnten. Dabei wurden bislang bereits sechs Container angeschafft und der Verkaufsraum erweitert. Darüber hinaus wurden für die etwa 100 ehrenamtlichen Mitarbeiter im vergangenen Jahr die Sanieranlagen des Gebäudes erneuert und die Küche mit Aufenthaltsbereich renoviert. Durch



J. Hundemer

eine neue Heizungsanlage und energiesparende Beleuchtung kann der Trägerverein seit 2019 Nebenkosten einsparen. Alles in allem habe man in den letzten drei Jahren 200.000 Euro investiert. Der Großteil davon sei durch Spenden eingenommen worden. „Ohne Spenden wären wir nicht überlebensfähig“, erklärt Hundemer.

Wegen des durchschnittlich hohen Alters der Ehrenamtlichen sucht die Tafel nach Mitarbeitern, die in der Warenannahme, -ausgabe und im Fahrdienst mitarbeiten. Viele der jetzigen Helfer werden in wenigen Jahren nicht mehr zur Verfügung stehen. Dabei sind die Ehrenamtlichen zusammen mit den 19 Ein-Euro-Jobbern eine wichtige Stütze. Im Fahrdienst fehlt zurzeit eine Kfz-Servicekraft, die Wartungsarbeiten an den

Autos vornimmt, außerdem ein Mitarbeiter für die Fahrdienstplanung.

Die weiteren Arbeiten für dieses Jahr sollen vor allem im Außenbereich stattfinden. So wird ein Vordach über der Kundenwartezone gebaut, damit die Bedürftigen nicht im Regen auf ihre Lebensmittel warten müssen. Außerdem sollen laut Hundemer die Außenwände des Gebäudes und die Container bunt gestrichen werden, um eine einheitliche Fassade herzustellen. Schließlich soll für die vier Kühlfahrzeuge, die zurzeit auf dem Bauhof nachts abgestellt werden, hinter dem Gebäude ein Parkplatz mit einer Zufahrt entstehen. Dafür wird ein 300 Quadratmeter großes Gelände befestigt. Hundemer hofft, dass die Sanierung bis zum Jubiläum Ende August beendet ist.

SPENDEN

Wer die Tafel unterstützen möchte, kann Spenden auf das Konto IBAN DE67550905000006361900 bei der Sparda-Bank Südwest überweisen.